

Der Magistrat der Stadt Rödermark informiert

Pressemitteilung Bürgermeister Jörg Rotter vom 17.03.2020

Corona-Pandemie: Der Überblick für Rödermark

Angesichts der Corona-Pandemie hat die Stadt Rödermark das öffentliche Leben heruntergefahren. Alle öffentlichen Gebäude sind geschlossen, prinzipiell auch die Rathäuser. Für unaufschiebbare Anliegen müssen Termine vereinbart werden. Geschlossen sind Kitas und Schulen. Auswirkungen haben die Maßnahmen, die die Verbreitung des Virus verlangsamen sollen, auch auf die Haushaltsberatung des Parlaments.

Die Maßnahmen und Anordnungen im Überblick:

Geschlossene Gebäude und Einrichtungen

Halle Urberach, Kulturhalle, Badehaus inklusive Sauna, „SchillerHaus“, Bürgertreff Waldacker, Bücherei im Rathaus Urberach, Bücherturm, ehemaliges Feuerwehrhaus Ober-Roden mit Seniorentreff und Juz, Sporthallen Kapellenstraße und Gleisdreieck, Spielplätze, Parkanlagen.

Stadtverwaltung

Die beiden Rathäuser sind für den Publikumsverkehr prinzipiell geschlossen. Bürger, die Fragen zu allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten haben, müssen die Nummer 06074 911-711 anrufen. Für unaufschiebbare Anliegen müssen persönliche Termine vereinbart werden. Dafür wurden eigene Nummern eingerichtet. Intern arbeitet die Verwaltung auf Anweisung des Krisenstabs der Verwaltung, der fast täglich zusammenkommt, überwiegend am Telefon und per Videokonferenz.

Notfallnummern

06074 - 911 711 Stadtverwaltung allgemein
06074 - 911 712 Fachbereich 1 - Bürgerbüro
06074 - 911 713 Fachbereich 3 - Öffentliche Ordnung
06074 - 911 714 Fachbereich 4 - Kinder, Jugend und Senioren
06074 - 911 715 Fachbereich 5 - Kultur, Vereine, Ehrenamt
06074 - 911 716 Fachbereich 6 - Bauverwaltung

Magistrat

Der Magistrat macht von einer Ausnahmeregelung der Hessischen Gemeindeordnung Gebrauch und tagt nicht mehr im Rathaus, sondern fasst Beschlüsse im sogenannten Umlaufverfahren.

Kinderbetreuungseinrichtungen

Alle Kindertagesstätten sind seit Montag wie überall geschlossen. Ausschließlich für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen – also Medizin, Pflege, Polizei, Feuerwehr, Bildung, Versorgung – arbeiten, wird in der Stammeinrichtung eine Notbetreuung eingerichtet. Bürgermeister Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner haben dies den Eltern in einem Brief näher erläutert: „Eine Notbetreuung wird nur dann ermöglicht, wenn folgende Voraussetzungen zutreffen: Beide Eltern oder ein alleinerziehender Elternteil arbeiten in einem Bereich, der für die Aufrechterhaltung der wichtigen Infrastrukturen notwendig ist und wenn diese Eltern keine Alternativ-Betreuung ihrer Kinder organisieren können.“

Diese Regelung gilt zunächst bis zum 20. April, dem Ende der Osterferien. Fragen zur Notversorgung werden unter 06074 911-711 beantwortet.

Badehaus

Nach dem Schwimmbad bleiben nun auch Sauna und Wellnessbereich geschlossen. Darauf habe er sich mit Betreiberin Michaela Butz verständigt, sagte Bürgermeister Rotter.

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt „Unser Rodaumarkt“ auf dem Ober-Röder Rathausplatz findet vorläufig weiter statt: donnerstags von 8.30 bis 13.30 Uhr. Allerdings darf ab 19. März kein Wein mehr ausgeschenkt werden.

Aktuelle Informationen auf der Homepage

Auf der Startseite der städtischen Homepage wird aktuell über die Maßnahmen in Rödermark informiert. Über einen Link gelangt man hier auch auf eine entsprechende Seite des Kreises mit näheren Informationen zum Coronavirus.